

Stadt Waldkappel

Die Stadt am Walde



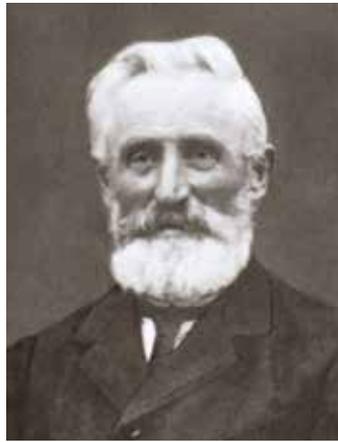
BROSCHÜRE
HÖRBEITRAG



www.total-lokal.de
barrierefrei
media print
infoverlag

Ehemalige Bürgermeister der Stadt Waldkappel

© Foto Dehnhardt (15 Fotos)



Heinrich Meister
von 01.01.1888 bis 29.09.1907



Wiegand Pitz
von 21.01.1908 bis 31.12.1910



Georg Wassmann
von 01.11.1913 bis 31.03.1915



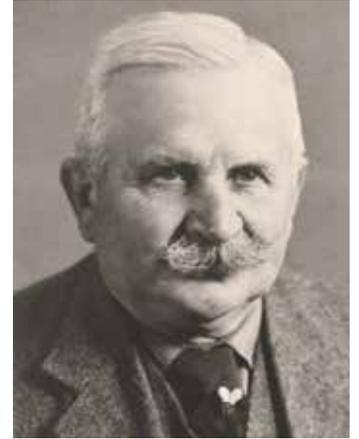
Reinhard Kratzenberg
von 23.08.1915 bis 21.07.1923



Max-Florian Oeding
von 30.10.1924 bis 31.03.1931



Wilhelm Schier
von 11.06.1931 bis 31.05.1944



Georg Beyer
von 01.06.1944 bis 22.04.1945



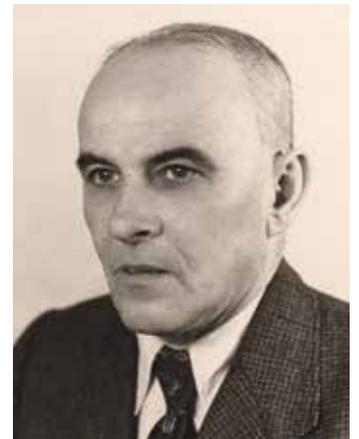
Johannes Böpel
von 25.05.1945 bis 25.10.1945



Max Drescher
von 26.10.1945 bis 31.03.1946



Bernhard Herwig
von 01.04.1946 bis 30.06.1952



Karl Knierim
von 27.06.1952 bis 24.03.1954



Emil Wilhelm
von 22.04.1954 bis 31.01.1957



Heinz Huth
von 01.02.1957 bis 30.04.1984



Peter Hillebrandt
von 01.07.1984 bis 30.06.2008



Reiner Adam
von 01.07.2008 bis 30.06.2020

Grußwort

Herzlich Willkommen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr verehrte Neubürger, liebe Gäste und Besucher unserer Stadt Waldkappel!

Als Bürgermeister der Stadt Waldkappel begrüße ich Sie sehr herzlich und freue mich über Ihr Interesse an unserer schönen und liebenswerten Stadt.

Ich freue mich gleichfalls, Ihnen mit dieser Neuauflage unserer Informationsbroschüre ein weiteres Mal einen Wegweiser in der Stadt Waldkappel nach neuestem Stand an die Hand geben zu können. Dieser Wegweiser hilft Ihnen dabei sich in unserer Stadt besser zurechtzufinden und Ihnen zugleich eine schnelle Orientierung sowie entsprechende Auskünfte zu bieten.

In unserer Bürgerbroschüre erfahren Sie viel Aufschlussreiches über die Geschichte unserer Stadt, unsere Stadtteile, die städtischen Kindergärten, die Grundschule und öffentlichen Einrichtungen, Sport-, Freizeit- und Kulturangebote, Vereine, Organisationen, das örtliche Gewerbe, die medizinische Versorgung, Kirchen wie auch über die Stadtverwaltung in Waldkappel u. v. m..

Unsere vielseitigen, sportlichen, sozialen und gesellschaftlichen Angebote bieten sehr gute Möglichkeiten, um Kontakte zu knüpfen, Freunde zu finden und sich in Waldkappel wohlfühlen.

Ein besonderer Dank ergeht an die Gewerbetreibenden, die mit ihren Inseraten diese Broschüre erst möglich gemacht haben. Daher bitte ich Sie auch, unsere örtlichen Gewerbetreibenden bei Ihren Besorgungen und Aufträgen zu unterstützen.

Ein weiterer Dank gilt allen darüber hinaus Beteiligten für ihre Mitwirkung und die zahlreichen uns zur Verfügung gestellten Fotos sowie dem mediaprint infoverlag für die Fertigung dieser Bürgerbroschüre.

Aktuelle Informationen, amtliche Bekanntmachungen und Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.waldkappel.de.



© Foto Dehnhardt

Ich würde mich besonders freuen, wenn Sie sich in unserer Stadt schnell zurechtfinden und einleben können. Ebenso lade ich Sie ganz herzlich zu einer aktiven Mitwirkung an der Zukunft unserer Stadt Waldkappel ein.

Frank Koch

Ihr
Frank Koch
Bürgermeister

STARKE PARTNER FÜR EINE BLÜHENDE WIRTSCHAFT



Küllmer Bau

Im Lindenhof 2
37287 Wehretal

Telefon +49 5651 9498 0

Fax +49 5651 949894

info@kuellmer-bau.de

www.kuellmer-bau.de

Ihr Partner im Straßen- und Tiefbau

 **Müller**
KANAL-SERVICE

- Dichtheitsprüfung
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal TV-Kamera-Untersuchung
- TV-Grundstücksentwässerungsanlage
- Entleerung von Öl- und Fettabseichern



Helmut Müller GmbH • Werrastraße 2 • 37213 Witzenhausen • Tel.: 0 55 42 - 50 16-0 • Fax: 0 55 42 - 50 16-29
E-Mail: info@mueller-kanalservice.de • Homepage: www.mueller-kanal-service.de

Bechtel GbR
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau

Am Bünberg 1 • 36179 Bebra • 06622/9154-00
info@bechtelgbr.de



- Rohbau / Bausanierung
- Industriebauten
- Außenanlagen
- Landwirtschaftliche Bauten
- Poolanlagen

Werner Bommhardt
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Forststraße 3 37284 Waldkappel
Tel.: 05658 - 200 Fax: 05658 - 8451

www.bommhardt-bau.de

 **werner bommhardt**

50 Jahre Baukompetenz

Wir schaffen Baurecht und gestalten Ihren Freiraum

 **Ingenieurbüro Christoph Henke**
Ökologischer Bauleit- und Landschaftsplanung 

Bauleitplanung • Landschaftsplanung • Objektplanung
Umweltplanung • Projektmanagement • Dorfentwicklung

Bahnhof Str. 21 • 37218 Witzenhausen • Tel. 05542/920310
E-Mail: info@planung-henke.de • www.planung-henke.de



Kirche © Peter Kerst

Inhalt

BÜRGERMEISTER DER STADT WALDKAPPEL	U2
GRÜßWORT	1
WALDKAPPEL IM PORTRÄT	5
Die Stadt am Walde	5
Vorstellung Waldkappel und Stadtteile	7
Partnerstädte	14
RATHAUS UND POLITIK	15
Städtische Gremien	15
Mitarbeiter und Ansprechpartner	15
Bürgerservice von A bis Z	17
FAMILIE UND BILDUNG	19
Kindergärten und Schule	19
Ferenspiele Waldkappel	22
Museum und Heimatstube	23
Stadtbücherei Waldkappel	24
Lokales Bündnis für Familie	24
KIRCHEN DER STADT WALDKAPPEL	25

Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



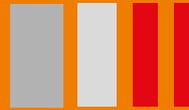
MEDIZINISCHE VERSORGUNG	26
Ärzte und Apotheken	26
Soziale Partner	27
FREIZEIT- UND VEREINSKULTUR	28
Freizeiteinrichtungen	28
Dorfgemeinschaftshäuser	29
Mühlbachstälchen	30
Vereine und Feuerwehren	30
Veranstaltungskalender	30
WALDKAPPEL UND UMGEBUNG	31
Sehenswürdigkeiten im Umkreis	31
INSERENTENVERZEICHNIS / IMPRESSUM	U3

U = Umschlagseite



Campingplatz Waldkappel © Stadt Waldkappel

malermeister



Többen

Andreas

Putz + Fassade + Sanierung + Renovierung



www.maler-toebben.de

Tel.: (05656) 92 30 195

Beck

*... der Qualität
verpflichtet!*

Familienbetrieb seit 1910

*Handwerkliche,
traditionell hergestellte
Wurstprodukte
der Spitzenklasse
in Ihrer Nähe.*

Ihre Familie Beck

 www.beckfleischwaren.de

Unsere Standorte

Beck Fleischwaren GmbH & Co. KG
Am Graben 35, 37284 Waldkappel

Eschwege
Beck Fleischwaren
Goldbachstr. 2 + Hindenlangstraße 1
37269 Eschwege

Wochenmarkt Eschwege
Mittwochs + Samstags auf dem Marktplatz
37269 Eschwege

Waldkappel
Beck Fleischwaren im Rewe-Markt
Stockwiese 1, 37284 Waldkappel

Bad Sooden-Allendorf
Beck Fleischwaren im NahKauf-Markt
Kirchstraße 79, 37242 Bad Sooden-Allendorf



Waldkappel im Porträt



Waldkappel © Jens Siebert



Die Stadt am Walde

Die Stadt Waldkappel liegt im Südwesten des Werra-Meißner-Kreises im Tal der Wehre und der Schemmer in einer reich gegliederten Mittelgebirgslandschaft. Sie wird umrahmt von den bewaldeten Höhenzügen und Bergen Alpestein (398 Meter), Stölzinger Gebirge (470 Meter), Eisberg (583 Meter) und dem Hohen Meißner (750 Meter).

Die Kernstadt Waldkappel hat zurzeit 1.662 Einwohner (Stand: 1. Januar 2022).

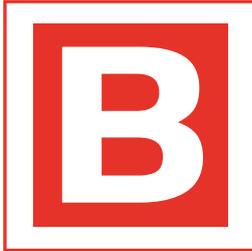
In den Jahren 1972 bis 1974 erhielt die Stadt Waldkappel ihre jetzige Ausdehnung mit der Eingliederung der bis dahin selbstständigen Gemeinden Bischhausen, Burghofen, Eltmannsee, Friemen, Gehau, Harmuthsachsen, Hasselbach, Hetzerode, Kirchhosbach, Mäckelsdorf, Rechtebach, Rodebach, Schemmern und Stolzhausen.



Waldbühne © Jens Brandl



Waldkappel © Stadt Waldkappel



GEBRÜDER BOMMHARDT

Bewerben Sie sich! Wir beschäftigen:
Bauingenieure · Techniker · Poliere
Straßenbauer · Rohrleger · Tischler
Baumaschinenführer · Metallbauer
– alle (m/w/x)

Wir bieten auch Ausbildungsplätze!



Gebrüder Bommhardt GmbH & Co. KG
Am Sengelbach 11
37284 Waldkappel-Bischhausen
Telefon 05658 802-0
bewerbung@bommhardt.de

www.bommhardt.de

www.hilgenberg-gmbh.de



GLAS IST UNSERE PASSION

Die Hilgenberg GmbH ist ein weltweit tätiger Anbieter für hochpräzise Spezialprodukte aus Glas.

In unserem Werk in Waldkappel werden unter anderem Glaskapillaren, Probenröhrchen, Füllnadeln, Füllkörper, Glasspiralen und Pipetten hergestellt.

THE GLASS PROFESSIONALS

Hilgenberg GmbH - Werk II
Gossmannring 3 | 37284 Waldkappel



© Geschichtsverein



© Geschichtsverein

Vorstellung Waldkappel und Stadtteile

WALDKAPPEL

Die Stadt Waldkappel verdankt ihre wirtschaftliche Blüte im Mittelalter durch die hervorgehobene Lage an der alten Handelsstraße „durch die langen Hessen“, die von der Wetterau nach Thüringen führte. Als Zeichen des ehemaligen Reichtums der Stadt erhebt sich im Ortsmittelpunkt die spätgotische Kirche, deren hochaufragender Turm weithin die Silhouette Waldkappels bestimmt.

1226 wurde die Stadt erstmals urkundlich unter dem Namen „Cappel“ erwähnt. Als Grundherren sind in dieser Zeit die Herren von Bilstein und deren Vasallen bezeugt. Nachdem sich im Verlauf des **14.** Jahrhunderts die hessische Landgrafschaft in dem Gebiet festgesetzt hatte, erstarkte wenig später der Einfluss der Herren von Boyneburg und von Hundelshausen, die die Entwicklung der zum Lehen erhaltenen Ortschaft maßgebend prägen sollten.

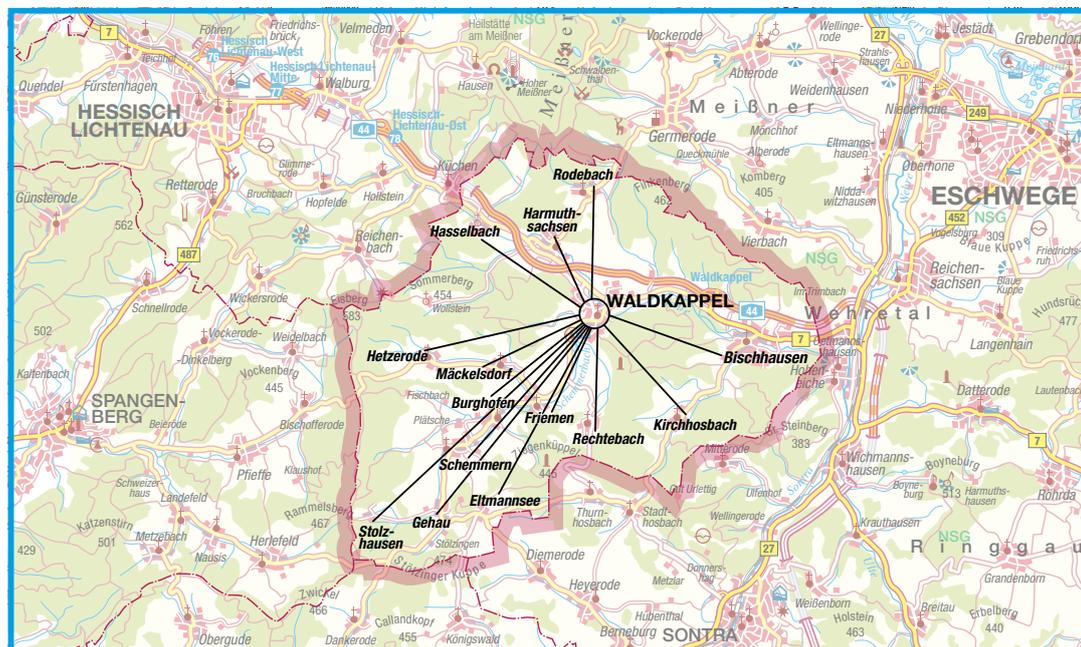
1414 wurden dem Ort Stadtrechte verliehen, **1556** wurde der Stadt von Landgraf Philipp dem Großmütigen das Recht

zugesprochen, zweimal im Jahr Markt abzuhalten. In dieser Zeit brachte der Handel Waldkappel Ansehen und Wohlergehen.

Der verheerende Dreißigjährige Krieg setzte dem Wohlstand Waldkappels ein jähes Ende. Im Jahr **1637** führte die Plünderung einer wütenden Soldateska zu einer Katastrophe, von der sich die Stadt im weiteren Verlauf ihrer Geschichte nicht mehr erholen sollte.

Die Grafen von Bilstein und ihre Vasallen, die von Cappel und die von Schlutwindsdorf, sind als frühe Grundherren bezeugt; seit dem **14.** Jahrhundert gewinnt die Landgrafschaft Hessen an Einfluss – daneben haben die von Boyneburgk und die von Hundelshausen jahrhundertlang die Geschichte Waldkappels bestimmt. Waldkappel nimmt im **15.** und **16.** Jahrhundert einen bedeutenden Aufschwung, der sich u. a. in einem monumentalen Kirchenbau dokumentiert; die Zahl der Waldkappeler Studenten an deutschen Universitäten in jener Zeit übertraf bei weitem die Allendorfs, Sontras oder Wanfrieds.

© mediaprint infoverlag gmbh



Stadtteil	Einwohner
Waldkappel	1662
Bischhausen	910
Harmuthsachsen	349
Schemmern	296
Burghofen	188
Hasselbach	138
Hetzerode	137
Kirchhosbach	125
Gehau	92
Friemen	90
Rechtebach	76
Rodebach	69
Mäckelsdorf	69
Eltmannsee	36
Stolzhausen	31
Summe	4268



Bischhausen © Jens Siebert

Das Textilhandelshaus des Lorentz Goßmann unterhielt im 16. Jahrhundert Beziehungen in ganz Europa. Männer wie Goßmann oder der nach Frankfurt gezogene Jonas Lappe waren dermaßen vermögend, dass die hessischen Landgrafen bei ihnen Geld borgten.

Einen wirtschaftlichen Aufschwung brachte der Bau der beiden Eisenbahnlinien Treysa-Leinefelde und Waldkappel-Kassel im Jahre 1879. In diesem Jahr siedelte sich auch eine Zigarrenfabrik in Waldkappel an, in welcher Waldkappeler Bürger neben Landwirtschaft und Handwerk wieder Arbeit und Lohn bis in die sechziger Jahre des letzten Jahrhunderts fanden. Im Jahre 1902 erhielt Waldkappel elektrischen Strom und im Jahre 1908 eine moderne Wasserversorgung.

Zwischen den beiden Weltkriegen entwickelte sich der Fremdenverkehr zu einem nicht unbedeutenden Wirtschaftsfaktor. Die „Sommerfrische“ Waldkappel wurde schon damals gern von ruhe- und erholungssuchenden Großstädtern besucht. Mit der Errichtung der Flussbadeanstalt und des Pionierturmes wurden schon sehr früh Einrichtungen für den Feriengast geschaffen. Das jetzige moderne Freibad wurde 1972 in Betrieb genommen.

Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges, 1945, wurde Waldkappel von einer weiteren schweren Katastrophe getroffen. Am 31. März wurde ein auf dem Bahnhof abgestellter Munitionszug von amerikanischen Flugzeugen angegriffen und zur Explosion gebracht. Durch die verheerende Druckwelle wurden nicht nur der gesamte Bahnhof und die angrenzenden Gebäude dem Erdboden gleichgemacht, sondern auch große Schäden in der Stadt verursacht.

Zwei Tage später kam es bei den Kämpfen zwischen den vorrückenden amerikanischen Truppen und den wenigen deutschen Verteidigern erneut zu Verwüstungen und Bränden. Durch die Explosion des Munitionszuges und die sinnlose Verteidigung der Stadt mussten noch viele Einwohner und Soldaten ihr Leben lassen. 17 Opfer fanden auf dem Friedhof „Am Frauenberge“ ihre letzte Ruhestätte. Durch den Zuzug von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen stieg die Einwohnerzahl der Stadt stark an. Zur Unterbringung der Neubürger wurde im Wehrfeld eine Siedlung erbaut, in welcher überwiegend katholische Neubürger ein neues Heim fanden. Bei der Errichtung dieser neuen Siedlung hat sich besonders die Katholische Kirche und der Bauorden des belgischen „Speck-Paters“ Werenfried van Straaten (so genannt, weil er in seiner Heimat Speck für

hungernde Deutsche gesammelt hatte) verdient gemacht. 1957 wurde dann die St.-Elisabeth-Kirche inmitten der Siedlung im Wehrfeld errichtet. Im Bereich des Bahnhofs entstand ein Gewerbegebiet mit mehreren mittelgroßen Betrieben. In den Folgejahren entstand südlich des Stadtkerns ein weiteres großes Neubaugebiet. Von besonderer Bedeutung für die Stadt Waldkappel in der Nachkriegszeit war die Errichtung der Mittelpunktschule. Dem Schulverband Waldkappel gehörten alle Gemeinden des Waldkappeler Raumes an. Die Grund-, Haupt- und Realschule wurde im Herbst 1964 ihrer Bestimmung übergeben. Aufgrund sinkender Schülerzahlen ist die Schule seit 2008 eine reine Grundschule.

BISCHHAUSEN

Bischhausen, an der Wehre gelegen, war über eine lange Zeit ein wichtiger Verwaltungsmittelpunkt. Bischhausen liegt in Nordhessen östlich von Waldkappel im Wehretal. Im Ort treffen sich die Landesstraßen 3439 und 3334. Des Weiteren befindet sich zwischen Waldkappel und Bischhausen die Auffahrt zur Bundesautobahn A 44.

Die Nennung eines Ortes Bischofshusun in einer Güterschenkung der Abtei Hersfeld um 800 ist mit großer Sicherheit auf dies Bischhausen zu beziehen, was durch eine Interpretation der markanten Langstreifenflur gestützt wird. Diese Streifenflur, die eine planmäßige Gründung verdeutlicht, bezieht auch Kirchhosbach und die Wüstungen Were, Lerchenhosbach und Grubenhosbach mit ein, für die somit ein gleiches Alter anzusetzen ist. Auch in der jüngeren Geschichte bilden die genannten Orte und Wüstungen eine verwaltungsmäßige Einheit und können somit gemeinsam abgehandelt werden. Im 12. Jahrhundert erscheint der Bereich als Besitz der Grafen von Northeim-Boyneburgk, seit dem 14. Jahrhundert dann in der Hand von deren Rechtsnachfolgern, den Herren von Boyneburgk. Der Besitz des Klosters Bursfelde, das in Bischhausen seinen Verwaltungshof (Vogtei) besaß – die heutige Vogteimühle erinnert noch daran –, wurde 1440 an die Boyneburgker abgetreten. Seit 1650 erwarben die hessischen Landgrafen einen Teil des Dorfes, 1803 schließlich das ganze Dorf von den Boyneburgkern. Dies und die dazugehörigen Orte bildeten das Amt Bischhausen; zu seiner Verwaltung wurde 1690 das Amtsgericht eingerichtet. Es wurde in dem 1580 erbauten und heute noch bestehenden Fachwerkhaus untergebracht. Die Bischhäuser Kirche, die in den Fundamenten auf einen romanischen Bau zurückgeht, ist im Lauf der Jahrhunderte mehrfach umgebaut und erweitert worden. Grabmäler derer von Boyneburgk bezeugen die Verbundenheit dieses Geschlechtes mit dem Dorf. Die Blütezeit Bischhausens lag im 17. bis 19. Jahrhundert; die herrschaftlichen Verwaltungssitze und adligen Güter sowie die Herbergen an der Durchgangsstraße mit ihren Poststationen legten den Grundstein für einen wirtschaftlichen Aufschwung. Vom 17. Jahrhundert bis 1920 gab es in Bischhausen eine jüdische Gemeinde. Im Jahre 1939 hatte der Ort 1066 Einwohner. Im Zuge der Gebietsreform in Hessen kam Bischhausen 1971 zur Stadt Waldkappel. In Jahr 2011 wurde Bischhausen 1225 Jahre alt.

Der Ortsteil Bischhausen hat zurzeit 910 Einwohner (Stand: 01.01.2022).

BURGHOFEN

Burghofen liegt in Nordhessen südwestlich von Waldkappel an der Schemmer. Durch den Ort führt die Landesstraße 3226.

Burghofen nimmt im Schemmergrund eine Sonderstellung ein. Über die Frühzeit des Ortes ist nichts bekannt, es muss daher auch nur eine Vermutung bleiben, dass er bereits von den Franken zur Zeit Karls des Großen angelegt wurde. Auf eine über dem Dorf gelegene Burg weisen nur einige indirekte Zeugnisse; im Gelände sind keine eindeutigen Spuren nachzuweisen. Das Dorf wird **1348** erstmals genannt, über die Zugehörigkeit zum Besitz des Klosters Fulda um Schemmern ist nichts feststellbar, doch gehörte es immer kirchlich zu der größeren Nachbargemeinde. **1540** hatte Burghofen 150 Einwohner, **1939** waren es 696. Im Mittelalter wurde hier Flachsanbau und Leinenweberei betrieben. In dem an der Schemmer gelegenen kleinen schmucken Ort befinden sich noch viele schöne Fachwerkbauten. Im Zuge der Gebietsreform in Hessen kam Burghofen **1971** zur Stadt Waldkappel. Burghofen wurde dreimal Kreissieger im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“.

Der Ortsteil Burghofen hat zurzeit 188 Einwohner (Stand: 01.01.2022).

ELTMANNSEE

Eltmannsee ist ein kleiner Ortsteil von Waldkappel (Werra-Meißner-Kreis, Nordhessen). Die nächsten größeren Städte sind Eschwege (ca. 23 km), Kassel (ca. 48 km), Bad Hersfeld (ca. 30 km) und Eisenach (58 km).

Die kleine Siedlung Eltmannsee bestand nach einer Urkunde des Klosters Cornberg bereits im Jahre **1278**. In den folgenden Jahrhunderten wüst geworden, wurde hier um **1540** von Seiten des hessischen Landgrafen wieder drei Bauernhöfe aufgebaut. Nur langsam entwickelte sich die Hofgruppe um den kleinen „See“ zu dem heutigen Dorf. Nach Erzählungen hieß einer der Bauern „Eltmann“. In Kombination mit dem vorhandenen See nannte man dann das Dorf Eltmannsee.

Der Ortsteil Eltmannsee hat zurzeit 36 Einwohner (Stand: 01.01.2022).



Eltmannsee © Jens Siebert



Burghofen © Jens Siebert

FRIEMEN

Friemen liegt in Nordhessen drei Kilometer südwestlich von Waldkappel an der Einmündung des Hetzebaches in die Schemmer. Am Ort führte die Kanonenbahn vorbei. Im Ort treffen sich die Landesstraßen 3226 und 3227.

Charakteristisch für Friemen ist das ehemals Buttlar'sche Gut, das jahrhundertlang das Leben im Dorf bestimmte; die kleinen Höfe und Bauernstellen sind erst später im Anschluss an den Gutsbezirk entstanden.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde das Dorf im Jahre **1317** in einer Urkunde des Klosters Cornberg, welches hier Zinsen von den Gütern erhob. Am Ortsrand stand eine untergegangene Wasserburg, auf deren Fundamenten **1742** ein Herrenhaus erbaut wurde.

Die Herren von Hundelshausen zu Friemen wurden seit 1361 bis zu ihrem Aussterben **1562** von Hessen mit dem Dorf belehnt. Das Dorf bestand im Jahre **1585** aus 26 Häusern. Umfangreiche Prozessakten belegen bis ins **19.** Jahrhundert viele kleine Streitfälle zwischen Adel, Landesherrschaft und Einwohnerschaft.

1939 hatte der Ort 178 Einwohner. Im Zuge der Gebietsreform in Hessen kam Friemen **1971** zur Stadt Waldkappel.

Der Ortsteil Friemen hat zurzeit 90 Einwohner (Stand: 01.01.2022).



Friemen © Jens Siebert



Gehau © Jens Siebert

GEHAU

Gehau ist ein Stadtteil von Waldkappel im Werra-Meißner-Kreis in Hessen und liegt in Nordhessen südwestlich von Waldkappel. Südlich vom Ort treffen sich die Landesstraßen 3226 und 3249.

Bekannt ist, das Gehau 1376 unter dem Namen Gehau zum Gericht Schemmer gehörte. Die damalige Wüstung wurde 1540 mit 5 Höfen besiedelt. 1565 bestand Gehau aus 7 Häusern und im Jahr 1747 waren es 70 Einwohner in 14 Häusern. Zu besten Zeiten wuchs die Einwohnerzahl bis auf 249, diese Zahl ist leider bis heute nicht mehr erreicht worden. Heute liegt die Bevölkerungszahl bei knapp 100.

Durch den Dürerhof, der als Gästehaus dient, ist Gehau deutschlandweit bekannt. Viele Großstädter genießen die herrliche Landschaft in und um Gehau.

In der alten Schule, die als Dorfgemeinschaftshaus umgebaut wurde haben auch heimische Vereine einen Platz gefunden. Dort befindet sich der Stützpunkt der freiwilligen Feuerwehr mit Umkleide und Garage für das Feuerwehrauto. Im Keller hat der Schützenverein einen Schießstand mit Vereinsraum. Auch die Band „Die Stölzinger“ mit 16 Mitgliedern haben einen Probenraum im DGH.

Der Ortsteil Gehau hat zurzeit 92 Einwohner (Stand: 01.01.2022).

HARMUTHSACHSEN

Harmuthsachsen liegt in Nordhessen 2 km nordwestlich von Waldkappel. Im Ort treffen sich die Landesstraße 3334 und die Kreisstraße 33. Die Bundesstraße 7 führt westlich am Ort vorbei.

Harmuthsachsen wird erstmals im Jahre 1195 in einer Urkunde des Klosters Germerode genannt, die älteste Namensform lautete Hermensassen, was so viel wie „Gründung eines Hermann“ bedeutet. Der Ort tritt im 13. Jahrhundert als Mittelpunkt einer bilsteinischen Vogtei entgegen, zu der mehrere umliegende Dörfer gehörten, die heute zum Teil wüst sind. Die Herren von Hundelshausen haben über Jahrhunderte hinweg in den drei Herrenhäusern ihren Sitz gehabt. Am Ortsrand soll eine Burg gestanden haben, deren Reste 1924 abgebrochen wurden. Die Adelherrschaft begünstigte die



Harmuthsachsen © Jens Siebert

Ansiedlung einer jüdischen Gemeinde, die erstmals 1342 erwähnt wird und im 19. Jahrhundert etwa 25 Familien umfasste.

In Harmuthsachsen haben sich zahlreiche schöne Fachwerkbauten erhalten, darunter die beiden Gutsgebäude aus dem Ende des 17. Jahrhunderts. Die Harmuthsächser Kirche birgt im Chor gotische Baureste, ist ansonsten jedoch 1749 von Giovanni Ghezzy erbaut worden. Das Ortsbild hat durch die Verlegung des Durchgangsverkehrs auf die Umgehungsstraße Anfang der siebziger Jahre stark gewonnen, nicht zuletzt durch die Dorferneuerungsmaßnahme. Im Rahmen dieses Vorhabens sind die vielen noch vorhandenen Fachwerk- und sonstigen historischen Gebäude erhalten und wiederhergestellt worden.

Die Herren von Hundelshausen wurden 1363 mit dem halben, 1391 dann mit dem ganzen Dorf Wollstein belehnt. Erst in der neueren Zeit erfolgte die Umwandlung vom Dorf zum Gutshof, 1852 wurden noch 90 Einwohner gezählt, um 1880 gab es zwölf Häuser, Schule und Kirche. Eine Kirche wurde erstmals 1497 genannt, der schicke kleine Fachwerkbau heute stammt hingegen von 1821. Diese Kirche wurde durch eine Bürgerinitiative und mit finanzieller Unterstützung der Stadt in den Jahren 1976 und 1977 wieder restauriert und instandgesetzt.

Wollstein ist das ehemals kleinste Dorf Hessens, das bis 2000 als Gutshof betrieben wurde. Im Sommer 2000 wurde es an den Orden der Schwestern von Bethlehem verkauft und seitdem ist es das Kloster „Marienheide“. Das Kloster wird seitdem mehr und mehr renoviert und ausgebaut. Die alte Kirche von Wollstein, ist ein Kleinod ihrer Art.

Der Ortsteil Harmuthsachsen hat zurzeit 349 Einwohner (Stand: 01.01.2022).

HASSELBACH

Hasselbach liegt in Nordhessen 8,5 km südöstlich von Waldkappel an der Wehre. Nordöstlich führt die Bundesstraße 7 am Ort vorbei. Parallel dazu verlief die Lossetalbahn.

Mit der Fertigstellung der Umgehungsstraße Anfang der siebziger Jahre entwickelte sich der Stadtteil zu einem ruhigen schmacken Ort. Hasselbach mit seinen schönen Fachwerkbauten wurde



Hasselbach © Jens Siebert

im Jahre **1273** erstmals als Zubehör der bilsteinischen Vogtei Harmuthsachsen erwähnt. Auch sonst hat Hasselbach meist die Schicksale des größeren Nachbardorfes geteilt, in Hasselbach befand sich ebenfalls ein Gutshof der Herren von Hundelshausen. Zu allen Zeiten ist es nach Harmuthsachsen eingepfarrt gewesen. Die im Kern mittelalterliche Kirche ist barock umgestaltet worden.

Der Ortsteil Hasselbach hat zurzeit 138 Einwohner (Stand: 01.01.2022).

HETZERODE

Hetzerode liegt an der sehr bekannten Durchgangswanderstrecke „Franzosenstraße“.

Hetzerode liegt in Nordhessen südwestlich von Waldkappel im Naturpark Meißner-Kaufunger Wald in einem Seitental des Schemmergrundes. Durch den Ort verläuft die Landesstraße 3227. Die höchste Erhebung in dem sehr walddreichen Gebiet um Hetzerode ist der „Eisberg“ (583 m ü. NN).

Erstaunlich mutet die Tatsache an, dass von ehemals sieben Dörfern, Hetzerode und Mäckelsdorf in diesem Tal übriggeblieben sind. Hetzerode hat das an Fläche größere Felsrode überlebt und einen erheblichen Bevölkerungsrückgang seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts zu verzeichnen. Viele Bewohner wanderten in die Städte ab oder gingen ins Ausland.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort im Jahre **1410**. **1939** hatte der Ort 192 Einwohner. Im Zuge der Gebietsreform in Hessen kam Hetzerode **1974** zur Stadt Waldkappel. Vorher gehörte der Ort zum Landkreis Eschwege.

Der Ortsteil Hetzerode hat zurzeit 137 Einwohner (Stand: 01.01.2022).

KIRCHHOSBACH

Die Geschichte der Frühzeit von Kirchhosbach deckt sich mit der von Bischhausen. Auch hier sind die Herren von Boyneburgk und später die hessische Landesherrschaft bestimmend gewesen.



Hetzerode © Jens Siebert

Der Ort wurde urkundlich erstmals im Jahre **1408** erwähnt. In Kirchhosbach wurde **1829** der Chemiker Johann Peter Grieß geboren, dessen Entdeckungen u. a. wichtig für die Farbstoffindustrie geworden sind. Die Hauptstraße des Stadtteils Kirchhosbach ist nach diesem „großen Sohn“ benannt.

Kirchhosbach liegt am Hosbach, einem Nebenflüßchen der Wehre. Vom Alpstein (398 m) hat man einen herrlichen Ausblick auf das ruhige Tal und das Dorf. Die Wanderwege Barbarossaweg, Frau-Holle-Pfad, Elisabethpfad und Ars Natura führen durch Kirchhosbach.

Das ursprünglich bäuerliche Leben hat sich verändert; aktuell gibt es noch zwei Vollerwerbslandwirte im Dorf. Dennoch genießt das soziale Miteinander im Dorf einen hohen Stellenwert: jetzt wird es gestaltet durch die Initiativen des Ortsbeirats und der örtlichen Vereine. Der Kulturverein pflegt die dörflichen Begegnungsorte und organisiert verschiedenste Aktivitäten. Gemeinsam bemüht man sich um Zuzug, vor allem von jüngeren Menschen und Familien. (siehe www.kirchhosbach.de)

1939 hatte der Ort 231 Einwohner. Im Zuge der Gebietsreform in Hessen kam Kirchhosbach **1971** zur Stadt Waldkappel. Vorher gehörte der Ort zum Landkreis Eschwege.

Der Ortsteil Kirchhosbach hat zurzeit 125 Einwohner (Stand: 01.01.2022).



Kirchhosbach © Jens Siebert



Mäckelsdorf © Jens Siebert

MÄCKELSDORF

Mäckelsdorf liegt an der sehr bekannten Durchgangswanderstrecke „Franzosenstraße“, südwestlich von Waldkappel im Naturpark Meißner-Kaufunger Wald in einem Seitental des Schemmergrundes. Erstaunlich mutet die Tatsache an, dass von ehemals sieben Dörfern, Mäckelsdorf und Hetzerode in diesem Tal übriggeblieben sind. Mäckelsdorf hat das an Fläche größere Wanrode überlebt und einen erheblichen Bevölkerungsrückgang seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts zu verzeichnen. Viele Bewohner wanderten in die Städte ab oder gingen ins Ausland.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort im Jahre **1392**. Das Dorf ist landwirtschaftlich geprägt mit zwei großen Milchwirtschaftsbetrieben, außerdem ist ein Dachdeckerbetrieb hier ansässig. Das Ortsbild wird geprägt durch die kleine fotogene Fachwerkkirche an der Durchgangsstraße. Außer einem Jugendraum und dem Spielplatz hat der Ort einen Dorfganger mit Trampolin, Tischtennisplatte und Fußballtoren zu bieten. Eine gemütliche Holz-Sitzgruppe lädt Einheimische wie Durchreisende zur Rast unter der Kastanie ein. Oberhalb des Dorfes gibt es Bänke mit herrlicher Aussicht. Das Dorfgemeinschaftshaus liegt am Ortsrand und wird gerne für Feiern und Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen gebucht.

Der Ortsteil Mäckelsdorf hat zurzeit 69 Einwohner (Stand: 01.01.2022).



Rodebach © Jens Siebert



Rechtebach © Jens Siebert

RECHTEBACH

Rechtebach, in einem Seitental des Schemmergrundes gelegen, ist bis heute überwiegend ein Bauerndorf geblieben. Struktur und Einwohnerzahl haben sich bis in die jüngste Zeit nur unwesentlich verändert. Die Herren von Boyneburg-Stedtfeld, die erstmals **1352** als Grundherren nachweisbar sind, wurden seit **1460** von Hessen mit dem Dorfe belehnt; seit **1650** erwarb die Landgrafschaft dann einen eigenen Anteil am Ort. **1585** zählte Rechtebach zwölf Haushaltungen, **1745** 18 Häuser mit 93 Einwohnern. Im Dreißigjährigen Krieg war die Bevölkerung auf elf Familien dezimiert worden: einige hatten das Dorf verlassen und waren fortgezogen.

Der Ortsteil Rechtebach hat zurzeit 76 Einwohner (Stand: 01.01.2022).

RODEBACH

Der Ortsteil Rodebach liegt in Nordhessen westlich von Waldkappel im Vorland des Hohen Meißners und wird von dem Durchgangswanderweg „Frau-Holle-Pfad“, der zum Meißner führt, berührt und dadurch von zahlreichen Wanderern und Naturliebhabern gern besucht.

Rodebach gehörte über Jahrhunderte hinweg in den Einflussbereich des Klosters Germerode und ist eigentlich ein Dorf des Meißnervorlandes. Eine wichtige Straße – die Sälzerstraße – führte aus Germerode kommen östlich am Dorfe vorbei nach Waldkappel. Die heutige Untermühle ist der Rest eines unteren Dorfteiles, im Mittelalter als Nieder-Rodebach bezeichnet.

Beide Ortsteile erscheinen erstmals im **14.** Jahrhundert in hessischem Besitz, der wohl aus Bilsteiner Grafenbesitz stammt, und waren zum Teil an adlige Familien als Lehen ausgegeben. Rodebach bestand **1585** aus 28 Haushaltungen, **1775** aus 38 Häusern mit 158 Einwohnern, darunter zwei Müllern, zwei Schmieden, einem Wirt sowie Ackerbauern und Leinenwebern.

Der Ortsteil Rodebach hat zurzeit 69 Einwohner (Stand: 01.01.2022).



Schemmern © Jens Siebert

SCHEMMERN

Begibt sich der Reisende von Waldkappel aus in südwestliche Richtung, gelangt er über die Landesstraße 3226 ins Tal des Schemmerbachs. Er trifft dann nach etwa sechs Kilometern Weg auf die Ortschaft Schemmern, die malerisch zwischen den Dörfern Burghofen und Gehau im Stölzinger Gebirge gelegen ist. Umgeben von einer Kulturlandschaft aus Wald und Flur bietet sich für den Erholungssuchenden ein unvergleichlicher Eindruck.

So wie dem geneigten Wanderer hier ein herrliches Naturerlebnis geschenkt wird, wurde auch Schemmern einst selbst verschenkt. Die älteste bekannte schriftliche Erwähnung der Siedlung datiert in einer Dokumentensammlung des Reichsklosters Fulda auf das Jahr **991**. Es handelt sich um eine Schenkungsurkunde, in der ein hochadeliger Herr Hartmann sein Gut „Scamberaha“ an das Kolster Fulda übertrug. Im Zuge der Lautverschiebung vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen entstand über die Jahrhunderte daraus der Name „Schemmern“. Man ist sich einig, dass der Ursprung des Namens Scamberaha in einer Silbenkombination liegt, die letztlich die Bedeutung „Kleines Wasser“ oder „kleine Gewässer“ wiedergibt.

Im ausgehenden **14.** Jahrhundert wurde dieser Besitz des Klosters Fulda von der Landgrafschaft Hessen übernommen und hat dann jahrhundertlang zum hessischen Amt Spangenberg gehört. Seit **1400** liegen umfangreiche Urkunden, Zinsbücher und Rechnungen vor, die über Leben und Besitzverhältnisse der Bewohner genauen Aufschluss geben. So lässt sich erkennen, dass nach **1400**, wohl infolge von Kriegen und Seuchen, die Bevölkerungszahl sehr gering war und einige Bauern Land in der gesamten Schemmermark besaßen und bewirtschafteten.

Nach **1500** setzte ein starker Bevölkerungszuwachs ein, einhergehend mit zunehmender Zersplitterung der Bauerngüter. Die Bewohner des Schemmergrundes betrieben fast ausnahmslos Landwirtschaft, daneben waren kleine ländliche Handwerksbetriebe hier ansässig. Einen Schwerpunkt bildeten der Anbau von Flachs und die Leinweberei. Pfarrort für den Schemmergrund, einschließlich Burghofen, war immer der Zentralort Schemmern. Die Kirche, die auf einem Bergsporn gelegen, ist früher eine Wehrkirche gewesen; der alte Ortskern scheint mehr auf diesem Bergsporn als in der feuchten Bachniederung gelegen zu haben. Die Straße

„durch die langen Hessen“ führte auch durch Schemmern, hatte jedoch für die Wirtschaft dieses Raumes keine Bedeutung.

Schemmern verfügt über zahlreiche Quellen, Bächlein und Rinnale, was in alter Zeit dazu führte, dass die Gänsehaltung hier zu sehr großer Bedeutung gelangte. Im Volksmund wurden die Einwohner Schemmerns dann auch halb im Scherz und halb im Spott als „Schemmersche Gänse“ bezeichnet.

Dies charakterisiert den Schemmeraner allerdings nicht wirklich. Er zeichnet sich nämlich üblicherweise eher durch Bodenständigkeit und Geselligkeit aus. Der Zusammenhalt der Bürger über alle Altersgruppen hinweg ist sprichwörtlich und hat im Dorf schon zu manch erquickender Veranstaltung geführt, genannt seien an dieser Stelle die immer wieder gefeierten Feste z. B. in der Grillhütte und die größeren Kirmessen.

In Schemmern ist man aber auch sportlich und daher verfügt der hiesige Sportverein auch über einen eigenen Fußballplatz, der fleißig genutzt und in Eigenregie unterhalten wird.

Auch die Traditionspflege kommt nicht zu kurz. Der örtliche Heimatverein hat dazu ein nettes kleines Heimatmuseum eingerichtet, das sich im Vereinshaus des Ortes befindet. In letzterem macht auch der genannte Sportverein Station und es dient der Freiwilligen Feuerwehr als Stützpunkt, die hier aufopferungsvoll über die Sicherheit der Bürger wacht. Überhaupt steht das Vereinswesen in Schemmern hoch im Kurs. Der Posaunenchor sorgt bei einer Vielzahl von Veranstaltungen und in der evangelischen Kirche des Dorfes für musikalische Unterhaltung. Die jungen Leute sind im Jugendclub und der Kirmesjugend organisiert. Der Landfrauenverein pflegt das dörfliche Brauchtum und bereitet meistens allerlei Torten und Gebäck für das leibliche Wohl bei Festen und Veranstaltungen. Alle genannten Vereine sorgen wiederum in freiwilliger Arbeit gemeinsam für die notwendige Pflege des Ortsbildes in Schemmern, das insbesondere vom Heimatverein verschönert wird.

In Schemmern sind Gäste – sei es der in der Natur erholungssuchende Wanderer oder der Besucher, der dieses „Dolce Vita Schemmerana“ kennenlernen möchte – immer herzlich willkommen. Sie werden dann in gewohnter Mundart freundlich begrüßt und aufgenommen.

Der Ortsteil Schemmern hat zurzeit 296 Einwohner (Stand: 01.01.2022).



Kirche Schemmern © Mike Wagner



Stolzhausen von oben © Stadt Waldkappel



Stolzhausen © Reiner Adam

STOLZHAUSEN

Der sehr hoch gelegene Stadtteil Stolzhausen ist einer der kleinsten Stadtteile Waldkappels.

Die Höfe Stolzhausen und Stölzingen werden erstmals im 14. Jahrhundert erwähnt und sind vielleicht erst nach der Zeit des Klosters Fulda von den kleinen Adelfamilien gegründet worden, die hier hessische Lehen innehatten. Noch im 18. Jahrhundert werden beide Siedlungen nur als Höfe bezeichnet; 1768 wohnten hier 13 Personen, „so sich allzumal des Feldbaues nähren“. Dieser abseits vom Verkehr in der Nähe der „Franzosenstraße“ gelegene Ort ist ein Paradies für Wanderer und Erholungssuchende.

Der Ortsteil Stolzhausen hat zurzeit 31 Einwohner (Stand: 01.01.2022).

Partnerstädte

Die VFEZ und die Partnerstädte stellen sich vor



Der Verein VFEZ (Verein zur Förderung der Europäischen Zusammenarbeit) besteht seit 1968 und möchte die Verständigung und das Miteinander der Menschen in Europa fördern. Aus diesem Grund hat die Stadt Waldkappel mit der Stadt Carhaix in Frankreich und mit der Gemeinde Hazerswoude in den Niederlanden in den 1970er Jahre eine Städtepartnerschaft gegründet.



© Tobias Marth

Um die bestehenden Freundschaften in Carhaix und Hazerswoude zu pflegen und um neue Kontakte zu knüpfen, sind regelmäßige gemeinsame Unternehmungen ein besonderes Anliegen. Das Angebot ist vielfältig und reicht von der Teilnahme an Veranstaltungen in Waldkappel, über Wanderungen in der Region bis hin zu Städtereisen. Höhepunkt aller gemeinsamen Veranstaltungen ist das alljährliche Partnerschaftstreffen mit dem „Europaspiel“. Es findet abwechselnd in jeder der drei Partnergemeinden statt und bietet viel Raum für gemeinsame Erlebnisse und immer wieder neue Entdeckungen in den Partnergemeinden.

CARHAIX

Die französische Partnerstadt befindet sich in der Bretagne, eine landschaftlich besonders reizvolle Region ganz im Nordwesten Frankreichs. Die Bretagne grenzt unmittelbar an den Atlantik und bildet die größte Halbinsel Frankreichs. Da die Partnerstadt im Herzen der Bretagne zu finden ist, lässt sich ein Besuch in Carhaix wunderbar mit einem Ausflug ans Meer verbinden. Carhaix selbst bietet eine mittelalterliche Stadtbefestigung und typisch bretonische Häuser. Eine besondere Sehenswürdigkeit der Region sind die Kalvarienberge, steinerne Monumente, die die Kreuzigung Christi veranschaulichen.

HAZERSWOUDE

Die niederländische Partnergemeinde Hazerswoude liegt nicht weit vom Meer entfernt, nämlich auf halbem Wege zwischen Amsterdam und der Nordseeküste. Hazerswoude zeichnet sich durch die große Zahl der Windmühlen und den Buchsbaumanbau aus. Die Gemeinde und die Umgebung sind wie fast die gesamten Niederlande von den typischen „Grachten“ durchzogen. Das flache Land lädt zum Radeln ein. Ein Erlebnis sind die Blumenversteigerungen auf den Großmärkten, die ein besonderes Bietersystem verwenden. Leiden, die Stadt Rembrandts und Amsterdam sind schnell erreichbar und bieten jede Menge kulturelle Attraktionen.

Kontakt:

Vereinigung zur Förderung der Europäischen Zusammenarbeit Waldkappel e. V. (VFEZ)

Katrin Degenhardt
An der Trift 2, 37284 Waldkappel

Rathaus und Politik

Städtische Gremien

Stand: April 2021

Mitglieder des Magistrats der Stadt Waldkappel:

Bürgermeister	Frank Koch	SPD
Erste Stadträtin	Alexandra Sennhenn	SPD
Stadtrat	Dieter Sandrock	SPD
Stadtrat	Heinz-Otto Brandau	CDU
Stadtrat	Thomas Leutebrand	ÜWG
Stadtrat	Hans-Peter Möller	ÜWG
Stadtrat	Christian Aue	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher der Stadt Waldkappel:

Stadtteil	Name
Bischhausen	Dr. Bernd Künzel
Burghofen	Klaus-Dieter Zänkert
Eltmannsee	Herbert Klingspohn
Friemen	kein Ortsbeirat vorhanden
Gehau	Petra Sippel
Harmuthsachsen	Josip Kolar
Hasselbach	Markus Dietrich
Hetzerode	Heinrich Sennhenn
Kirchhosbach	Angelika Kurig-Helbach
Mäckelsdorf	Norbert Rust-Schellhorn
Rechtebach	Maik Sippel
Rodebach	Dieter Junker
Schemmern	Mike Wagner
Stolzhausen	Thomas Kretzschmar
Waldkappel	Peter Kniese

Alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteherin:	
Corinna Stückrath	SPD
Stadtverordnete:	
Josip Kolar	SPD
Lukas Gesang	SPD
Matthias Gesang	SPD
Torsten Urbach	SPD
Volker Apel	SPD
Günter Mengel	SPD
Alexander Frank	CDU
Niklas Gries	CDU
Alexander Pfetzing	CDU
Andreas Brandau	CDU
Peter Kniese	CDU
Julian Hoßbach	CDU
Holger Schiller	ÜWG
Henrik Stöber	ÜWG
Britta Müller	ÜWG
Tobias Marth	ÜWG
Elvira Bornmann-Edeler	ÜWG
Jörg Heckmann	ÜWG
Lucas Sundheim	ÜWG
Maximilian Balken	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ingrid Braunbarth	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Frieder Weth-Schubert	Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Rathaus © Peter Kerst

Mitarbeiter und Ansprechpartner der Stadtverwaltung

Leipziger Straße 34, 37284 Waldkappel
 Telefon: 05656 9897-0
 Telefax: 05656 9897-96
 E-Mail: rathaus@waldkappel.de





Das Schülerticket Hessen.

**» 1 Jahr.
1 € pro Tag.
1 Ticket.**

**Gültig für ganz Hessen.
Für 365 € im Jahr.**

- Die Jahreskarte für alle Schüler und Azubis
- Weitere Infos sowie Hinweis zur Online-Bestellung unter www.nvv.de

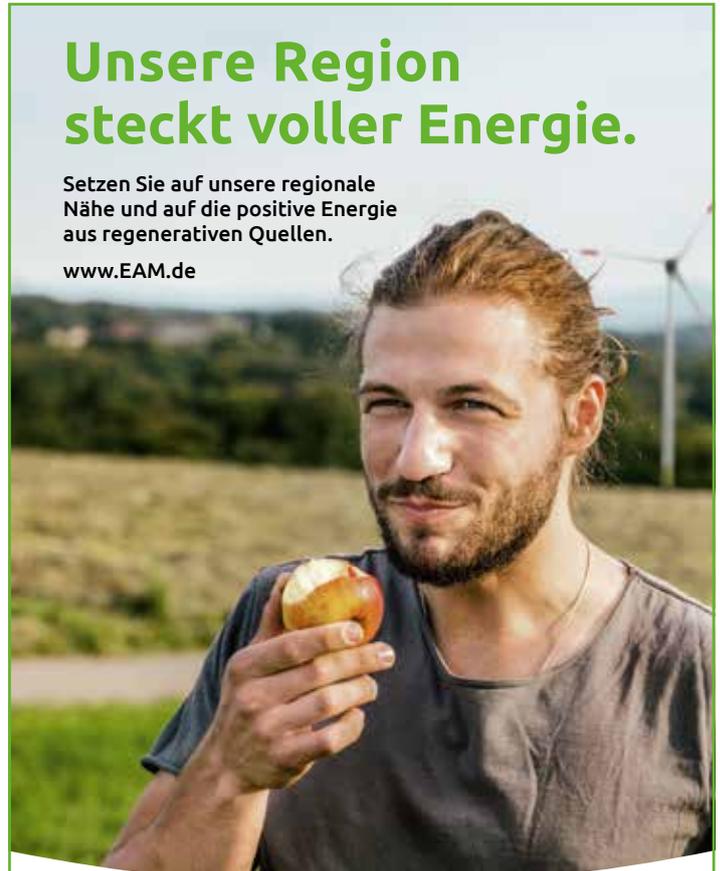
 

Gemeinsam mehr bewegen. 

Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de



Positive Energie aus der Mitte 

Waldkappel © Jens Siebert



DAS RATHAUS AKTUELL ... WAS ERLEDIGE ICH WO?

Frank Koch Bürgermeister, Zimmer 17

Carina Eggert Vorzimmer Bürgermeister, Zimmer 16, Telefon: 05656 9897-12

Stand Mai 2022

Ansprechpartner	Angelegenheit	Zimmer	Telefon
Erdgeschoss			
Markus Munk	Kindergärten und Jugendbereich, Digitalisierung und EDV, Versicherungswesen, Freibad, Tourismus, DGHS, BGH	1	05656 9897-19
Jürgen Lang	Ordnungsamt, Verkehr, Gewerbe, Abfallbeseitigung, Brandschutz, Friedhofswesen, Fundbüro, Jagd- und Fischereirecht, Wildschaden	2	05656 9897-20
Klaus Wittich	Allg. Bauverwaltung, A44, Bauanträge, Organisation Grünpflege, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	3	05656 9897-33
Martina Zindel	Einwohnermeldeamt, Städtische Gremien, allg. Verwaltung	5	05656 9897-22
Ann-Christin Oberenzer	Wassergeld und Abwassergebühren, Grund- und Gewerbesteuern, Hundesteuern, Kindergartengebühren	6	05656 9897-18
Simone Noack	Finanzverwaltung, Steuern, Haushaltspläne, Jahresabschlüsse, Personalwesen	8	05656 9897-26
Uta Mänz	Gemeinschaftskasse Ringgau, Waldkappel, Wehretal, Weißenborn		05651 9490-24
Silvana Heckmann	Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	10	05656 9897-24
I. Stock			
Monika Knierim	Allg. Bauverwaltung, Bauunterhaltung, Gebäudewirtschaft, Gebäudemanagement, Spielplätze, Straßenbeleuchtung, Liegenschaftsverwaltung, Hochbaumaßnahmen	11	05656 9897-23
Matthias Wittich	Leitung Bauamt, Bauleitplanung, Tiefbaumaßnahmen, Allg. Bauverwaltung, Erschließungs- und Anliegerbeiträge, Grundstücksangelegenheiten	12	05656 9897-17
Hannah Wilhahn	Auszubildende, Telefonzentrale, Allg. Verwaltung	13	05656 9897-25
Carina Eggert	Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Pressearbeit, Soziale Angelegenheiten, Städtepartnerschaften, Allg. Verwaltung	16	05656 9897-12
Ralf Kollmann	Wasserversorgung	19	05656 9897-16 0151-10838223

Alle Mitarbeiter/-innen sind per E-Mail wie folgt erreichbar: vorname.nachname@waldkappel.de

Bürgerservice von A bis Z



Auf der Internetseite der Stadt sind alle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner auf einen Blick aufgelistet:



Formulare zum Ausdrucken und weitere Downloads finden Sie im Internet. Die Beantragung von Urkunden oder Genehmigungen können Sie ebenfalls hier schnell und unkompliziert anfordern:

WASSERVERSORGUNG, ABFALLENTSORGUNG, STROMVERSORGUNG

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung der Stadt Waldkappel und ihrer Stadtteile erfolgt durch Tiefbrunnen. Vom Wasserwerk Waldkappel West (Tiefbrunnen im Stadtteil Burghofen) werden die Stadtteile Burghofen, Eltmannsee, Friemen, Gehau, Hetzerode, Rechtebach, Mäckelsdorf, Schemmern, Stolzhausen und in Waldkappel-Mitte das Neubaugebiet „Am Hassel“ und das Industriegebiet „Am Steinbühl“ versorgt. Der Stadtteil Bischhausen wird vom Tiefbrunnen der Stadt Eschwege versorgt. Waldkappel-Mitte (außer Industriegebiet), Harmuthsachsen und Hasselbach werden aus dem Tiefbrunnen I und II Harmuthsachsen versorgt. Rodebach wird vom Zweckverband Meißner, Verbandswasserwerk, versorgt.

Abfallentsorgung

Die Abfuhr von Hausmüll, Sperrmüll und Altpapier erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Werra-Meißner-Kreis. (www.zva-wmk.de)

Stromversorgung

Die Grundversorgung erfolgt durch die Stadtwerke Eschwege GmbH, Telefon: 05657 807-0. Der Netzbetrieb erfolgt für die Stadtteile Waldkappel, Bischhausen, Kirchhosbach und Rodebach durch die Stadtwerke Eschwege GmbH, Telefon: 05651 807-0, für alle anderen Stadtteile durch die EAM Netz GmbH Regionalniederlassung Hessisch Lichtenau, Telefon: 05602 9138-0.



GmbH & Co.KG

Vicky Bommhardt
 Elektro • Heizung • Lüftung • Sanitär
 Planung • Ausführung • Komplettbad



*Wird's mal tricky,
frag das Team von Vicky!*

Telefon: 05658 1042
 Landstraße 51-53
 37284 Waldkappel-Bischhausen
www.bommhardt-haustechnik.de

Sandra's Blumenstübchen



Hindenburgstraße 36
 37284 Waldkappel
 Telefon: 05656 / 4026

IHR ANSPRECHPARTNER IN IHRER NÄHE

RUNDUM GUT VERSORGT!

Diakonie 

ESCHWEGE-LAND

Leipziger Straße 67 · 37284 Waldkappel · Tel. 05658 93293
info@diakonie-esw-land.de · www.diakonie-esw-land.de



Hospizdienst
 Freunde und Förderer der Diakonie e.V.
 Mobil: 01520 3786121



Freunde und Förderer
 der Diakonie e.V.



STADTAPOTHEKE

Stadt-Apotheke Waldkappel, Hindenburgstraße 1, 37284 Waldkappel
 Telefon: 05656 / 98 95-0, E-Mail: info@stadt-apotheke-waldkappel.de

Familie und Bildung



Kindergarten „Rappelkiste“ © Malgorzata Küllmer



Kindergarten „Pusteblume“ © Birgit Wilsky

Kindergärten und Schule

KINDERGARTEN „RAPPELKISTE“

Der Kindergarten „Rappelkiste“ wurde am 7. September 1977 unter der Trägerschaft des Magistrats der Stadt Waldkappel eröffnet.

Unsere Einrichtung ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. In unserem Haus ermöglichen wir bis zu 100 Kindern im Alter zwischen 2 Jahren bis Schuleintritt, sich in ihrer Ganzheit zu entfalten, eigene Fähigkeiten weiterzuentwickeln und soziales Miteinander zu erleben. Gelebte Inklusion erfahren unsere Kinder in drei altersübergreifenden Gruppen sowie einer unter 3-jährigen Gruppe.

Wir arbeiten nach den Vorgaben des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans und gestalten unsere Arbeit familienergänzend. Unser pädagogischer Ansatz ist ein teiloffenes Konzept mit Schwerpunkt gesundheitsfördernde Entwicklung und Sprache. In sechs Funktionsräumen und einer Waldstation fördern wir jedes Kind individuell, bedürfnisorientiert und wertschätzend. Unsere „Rappelkiste“ steht in enger Zusammenarbeit mit der Karl-Heinz-Böhm Schule in Waldkappel.

Wir gehören zu den „Familienhäusern im Werra-Meißner-Kreis“, sind ein „Haus der kleinen Forscher“ und gehören zum Arbeitskreis „Jugendzahnpflege des Werra-Meißner-Kreises“.

„Man ist nie zu klein um großartig zu sein“

Kindergarten Rappelkiste

Europaring 1, 37284 Waldkappel

Telefon/Fax: 05656 1066

E-Mail: kigarappelkiste@waldkappel.de

KINDERGARTEN „PUSTEBLUME“

■ Der Träger

Der Träger unsere Einrichtung ist der Magistrat der Stadt Waldkappel. Eröffnet wurde unsere KiTa am 1. Oktober 1975.

■ Die Öffnungszeiten

Der Kindergarten ist täglich von Montag bis Freitag 07:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

■ Wer wird betreut?

Es gibt in unserer Einrichtung zwei Krippengruppen, in denen Kinder von 1 bis 3 Jahren betreut werden, Kindergartenkinder werden von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in zwei Regelgruppen betreut.

■ Inklusion

Inklusion heißt für uns: Zugehörigkeit zur Gesellschaft. Das Miteinander steht für uns im Vordergrund

■ BEP Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan

Wir arbeiten nach den aktuellen, gesetzlichen Vorgaben des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan BEP für Kindertageseinrichtungen und orientieren uns nach den konstruktiven Inhalten des Landes Hessen.

■ Was macht uns besonders

Die Kinder unserer Einrichtung besuchen regelmäßig im Winter einmal, im Sommer zweimal unsere Waldstation. Sie können dort Kind sein, sich in freier Natur bewegen, alle Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben. Unser Kindergarten ist schon dreimal zertifiziert worden im „Haus der kleinen Forscher“.

■ **Tierwohl**

Tierwohl steht bei uns ebenfalls ganz oben und deswegen kümmern sich die Kinder und Erzieherinnen gemeinsam um unsere vier Hühner und deren Hahn.

■ **Eltern- und Elternbeiräte**

Bei unserer Arbeit ist uns eine gute Zusammenarbeit mit allen Eltern und Elternbeiräten sehr wichtig. Nur dadurch sind viele gemeinsame Aktionen möglich.

■ **Förderverein Pustebume e. V.**

Große Unterstützung für Projekte und Anschaffungen für Kinder aller Gruppen werden von unserem Förderverein, der seit 2010 besteht, gefördert.

■ **Vorschularbeit**

Eine gute Zusammenarbeit mit der Karl-Heinz-Böhm Schule ist uns für Kinder im Vorschulalter sehr wichtig. Die Kinder werden im letzten Kindergartenjahr gut auf die Schule vorbereitet und gefördert.

Kinder brauchen eine sichere und feste Bindung mit den Erzieherinnen, dadurch kann eine gute Bildungsarbeit geleistet werden. Die Kinder sollen einen wertschätzenden und empathischen Umgang untereinander und mit den Bezugspersonen erleben, um dies zu erlernen. Wir legen Wert darauf, dass Kinder viel miteinander reden, durch reden Konflikte lösen und somit ihre Kommunikationskompetenzen stärken. Die Kinder lernen sich und ihre Bedürfnisse verbal zu äußern.

Fast täglich wird die Entwicklung des Körperbewusstseins der Kinder durch Bewegung im Außengelände, durch benutzen der Fahrzeuge auf dem Hofgelände und durch toben, und spielen im „Kindergartenwald“ gefördert. Die Kinder können somit in vielfältiger Weise ihren Bewegungsdrang ausleben.

Durch lebenspraktische, altersentsprechende Aufgaben wie z. B. Tischdienste, Botengänge, sich selbst versorgen, an- und ausziehen etc. entwickeln die Kinder Alltagskompetenzen und ihre Selbstständigkeit wird gefördert.

Unser Bild vom Kind ist:

- phantasievoll
- eigenständig
- wissensdurstig
- experimentierfreudig
- immer in Bewegung
- lernfähig
- humorvoll
- freundlich
- sozial
- ehrlich
- lebensfroh
- selbstbewusst
- schutzbedürftig
- ehrgeizig
- hilfsbereit
- liebebedürftig
- anhänglich
- liebenswert
- neugierig

Bildung bedeutet für uns:

- ressourcenorientiertes Arbeiten
- das Kind abholen, wo es steht
- Werte, Regeln, Normen
- fördern, nicht überfordern
- Ideenwelt der Kinder verstehen
- findet immer und überall statt
- Empathie
- Partizipation
- Wertschätzung
- Ko-Konstruktion
- Bedeutung von Spiel
- Stärken fördern
- Selbstwertgefühl
- Vernetzung von Bildungsorten
- ständiges Erweitern von Kompetenzen
- Erfahrungen sammeln lassen
- Rahmen zur Entfaltung bieten

*Die Natur will, dass Kinder Kinder seien,
ehe sie erwachsen werden.
Wollen wir diese Ordnung umkehren,
so werden wir frühreife Früchtchen hervorbringen:
jugendliche Greise und greise Jugendliche.
Jean-Jacque Rousseau*

Adresse:

Kindergarten Pustebume

Am Kirchplatz 6, 37284 Waldkappel-Bischhausen

Telefon/Fax: 05658 677

E-Mail: kigapustebume@waldkappel.de



Kindergarten „Pustebume“ © Birgit Wilsky



Karlheinz-Böhm-Schule © Joachim Thannheuser

KARLHEINZ-BÖHM-SCHULE

Die Karlheinz-Böhm-Schule ist eine Grundschule in der die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse unterrichtet werden.



Die Kinder kommen aus allen Ortsteilen der Stadt Waldkappel, aus Küchen (Hessisch Lichtenau), Oetmannshausen (Wehretal) und Stadthosbach und Thurnhosbach (Sontra). Die Schule ist von viel Natur umgeben und grenzt direkt an den Wald. In einem modern gestalteten Schulgebäude befinden sich die Klassenräume, die Räume für die Betreuung am Nachmittag, ein Speiseraum, eine Schulküche und ein PC-Raum. In einem weiteren Gebäude befindet sich eine umfangreiche Schulbibliothek, ein Werkraum für die Nutzung durch Arbeitsgemeinschaften und Arbeiten im Kunstunterricht, ein „Afrikaraum“ mit einer Ausstellung und vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Entspannungsübungen, Trommeln, Lesen oder Projekte im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Für den Sportunterricht, sportliche Betätigungen und auch die Nutzung durch Vereine stehen eine Sporthalle, eine Weitsprunggrube und eine Laufbahn zur Verfügung. Ebenfalls lädt ein Spielplatz und der Schulhof zur Bewegung ein. Der Schulhof wird in den Pausen gern von den Kindern mit verschiedenen Fahrzeugen und anderen Spielgeräten genutzt. Besonders gern spielen die Kinder in einem Spielschulhaus und in einer Sandgrube zwischen dem Schulgebäude und der Turnhalle. Im Eingangsbereich der Schule befindet sich die Aula, die auch für den Musikunterricht, Theatervorstellungen, Konferenzen und andere Zusammenkünfte genutzt wird. An die Pausenhalle schließen sich die Verwaltungsräume und ein Lehrerzimmer an.

Die Kinder lernen in acht Klassen und werden von elf Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Die Schule in Waldkappel verfügt über

eine moderne Ausstattung. In jedem Klassenraum befindet sich eine digitale Tafel und es stehen für die Kinder Computerarbeitsplätze zur Verfügung. Es sind auch einige Tablets vorhanden, die im Unterricht rege genutzt werden. Die Ausstattung im digitalen Bereich wird weiter ausgebaut.

Das Lernen erstreckt sich im Rahmen des Paktes für den Nachmittag bis 16.00 Uhr. Nach der Unterrichtszeit können die Kinder ihre Hausaufgaben anfertigen, Mittagessen, und an verschiedenen Betreuungs- und Arbeitsgemeinschaften teilnehmen.

Neben dem Eingang in die Schule befindet sich neben dem Namenszug „Karlheinz-Böhm-Schule“ ein Schild mit der Aufschrift „Eine Welt-Schule“. Dieses Schild weist auf die entsprechende Zertifizierung hin. In diesem Zusammenhang stehen verschiedene Projekte und Aktionen. In zahlreichen Projekten wird die Verbundenheit zur Karlheinz-Böhm-Stiftung „Menschen für Menschen“ deutlich. Die Schulgemeinde beteiligt sich bereits jahrelang an der Unterstützung der Karlheinz-Böhm-Schulen im äthiopischen Babile. Dazu gehört auch das Kennenlernen anderer Kulturen und der Blick auf die Lebenssituation der Menschen in anderen Ländern.

Joachim Thannheuser, Rektor

Adresse:

Karlheinz-Böhm-Schule

Im Teichgarten 6, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 260

Fax: 05656 922127

E-Mail: poststelle@ghrf.waldkappel.schulverwaltung.hessen.de

Internet: <https://karlheinz-boehm-schule.de>



Ferienspiele Waldkappel

In Zusammenarbeit, mit der Evangelischen Jugendarbeit Region Waldkappel und der Karl-Heinz-Böhm-Schule Waldkappel, bietet die Stadt



Waldkappel jedes Jahr in der 4. und 5. Ferienwoche die verlässlichen Ferienspiele an. Zusammen mit Waldkappeler Vereinen und vielen fleißigen Helfern, wird eine tägliche Betreuung (Montag bis Freitag) in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren angeboten. Dazu gehören jede Menge Aktionen, Ausflüge, Schwimmbad, Spiel und Spaß. Die Ferienspiele finden mit Unterstützung des Werratal-Vereins auf dem Gelände des Waldparks Waldkappel statt. Bei schlechtem Wetter kann auf die Karlheinz-Böhm-Schule ausgewichen werden.

Das detaillierte Programm erhalten Sie bei einem Elternabend. Dort werden Sie Gelegenheit haben, das Betreuer-Team kennenzulernen und Fragen zu stellen. In der Teilnahmegebühr sind alle Angebote und Essen inkl. Frühstück, Mittag und Snacks enthalten. Je früher Sie sich anmelden, desto günstiger ist der Beitrag (Staffelung). Die Platzzahl ist begrenzt, es entscheidet die Abgabe der Anmeldung über die Teilnahme. Bei Abgabe der Anmeldung ist die Teilnahmegebühr in bar zu entrichten.

Sie haben fragen?

Dann melden Sie sich bei Jugendarbeiterin Elisabeth Sawosch (Evangelische Jugend) unter elisabeth.sawosch@ekkw.de oder unter: 0151 70187139. Anmeldung bei der Stadt Waldkappel zu den Rathaus-Öffnungszeiten, Telefon: 05656 9897-0.



Ferienspiele © Elisabeth Sawosch



Heimatmuseum © Geschichtsverein



Heimatmuseum © Geschichtsverein

Museum und Heimatstube

HEIMATMUSEUM WALDKAPPEL

Im Juli 2021 wurden zur Unterstützung der Landarztpraxis Dr. Hünermund die Ausstellungsstücke aus der ersten Etage des Heimatmuseums für einen Zeitraum von ca. 2 bis 3 Jahren in Räumen des Kulturzentrums Waldkappel zwischengelagert. Die Ausstellung kann aber weiterhin in unserem virtuellen Museumsrundgang besichtigt werden. Im dritten Stock befindet sich

weiterhin die Bildergalerie des Museums, die wir für interessierte Besucher auf Anfrage gerne öffnen. Interessierte können sich zur Terminvereinbarung bei unserem ersten Vorsitzenden melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt:

Herr Lothar Rehbein
 Telefon: 05656 4903
 E-Mail: museum@geschichtsverein-waldkappel.de
 Internet: www.geschichtsverein-waldkappel.de



Historische Stadtführung:

www.geschichtsverein-waldkappel.de/index.php/historische-stadtfuehrung



HEIMATSTUBE SCHEMMERN

Das oberste Ziel der Heimatstube ist, das dörfliche Brauchtum zu bewahren sowie heutigen und zukünftigen Generationen die Lebensweise ihrer Vorfahren näher zu bringen. Im alten Raiffeisengebäude in Schemmern wird die Einrichtung einer Schulklasse aus der Vergangenheit gezeigt, ebenso wie ein Webstuhl zur Leinenherstellung und Geräte zur Schuhherstellung. Weitere Ausstellungsstücke können neben einer Bilderausstellung bei einem Besuch erkundet werden.

Kontakt:

Frau Thea Pfaffenbach
 Weserstraße 45, 37284 Waldkappel-Schemmern
 Telefon: 05656 4992



Stadtbücherei © Markus Munk

Stadtbücherei Waldkappel

Sie finden die Stadtbücherei Waldkappel in der Leipziger Straße 34, im Gebäude BÜCHEREI/JUGENDTREFF.

Die Bücherei bietet dem interessierten Leser ein umfangreiches Spektrum mit ca. 4.700 Büchern. Sie können Romane für Erwachsene mit Bestsellern, Krimis, historische Bücher, Bilderbücher, Vorlese- und Kinderbücher sowie Sachbücher für Kinder und Erwachsene ausleihen. Die Entleihe von Büchern ist kostenlos.

Die Ausleihzeit ist auf drei Wochen begrenzt und kann bei Bedarf zweimal verlängert werden. Bei Überschreiten der Leihfrist werden Versäumnis- und Mahngebühren ab der 2. Mahnung erhoben.

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr; während der Schulferien und an Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

Lokales Bündnis für Familie

Im Sommer 2008 gründete der damalige Bürgermeister Reiner Adam das „Lokale Bündnis für Familien“ in Waldkappel.

Mit Unterstützung von Wirtschaft und Politik sowie vielen ehrenamtlichen Helfern soll das Leben in der Stadt familienfreundlicher gestaltet werden. Die Vereine bieten stadtteilübergreifend gesellschaftliche und kulturelle Angebote und leisten somit einen wichtigen Beitrag dazu. Dabei steht vor allem die Kommunikation zwischen den Generationen im Vordergrund, da ein familienfreundliches Lebensumfeld alle Bewohnerinnen und Bewohner vom Kindes- bis zum Seniorenalter betreffen. Die Arbeitskreise „Bildung und Betreuung“ und „Familienfreundliches Lebensumfeld“ haben sich mit ihren Ideen und ihrem Einsatz diesem Ziel verschrieben.

Arbeitskreis „Bildung und Betreuung“

Sprecher: Alexander Frank
Am Hassel 29, 37284 Waldkappel
E-Mail: Alexander_Frank@t-online.de

Arbeitskreis „Familienfreundliches Lebensumfeld“

Sprecher: Peter Wennemuth
Europaring 30 a, 37284 Waldkappel
E-Mail: pwennemuth@t-online.de

Weitere Informationen auf der Internetseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:
www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/startseite.html



Kirchen der Stadt Waldkappel

KLOSTER MARIENHEIDE

Wollstein 1
in 37284 Waldkappel-Harmuthsachsen

KIRCHSPIEL WALDKAPPEL

Pfarramt: Kirchplatz 4
in 37284 Waldkappel

KIRCHSPIEL BISCHHAUSEN

Pfarramt: Am Graben 2a
in 37284 Waldkappel-Bischhausen

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Europaring 25
in 37284 Waldkappel

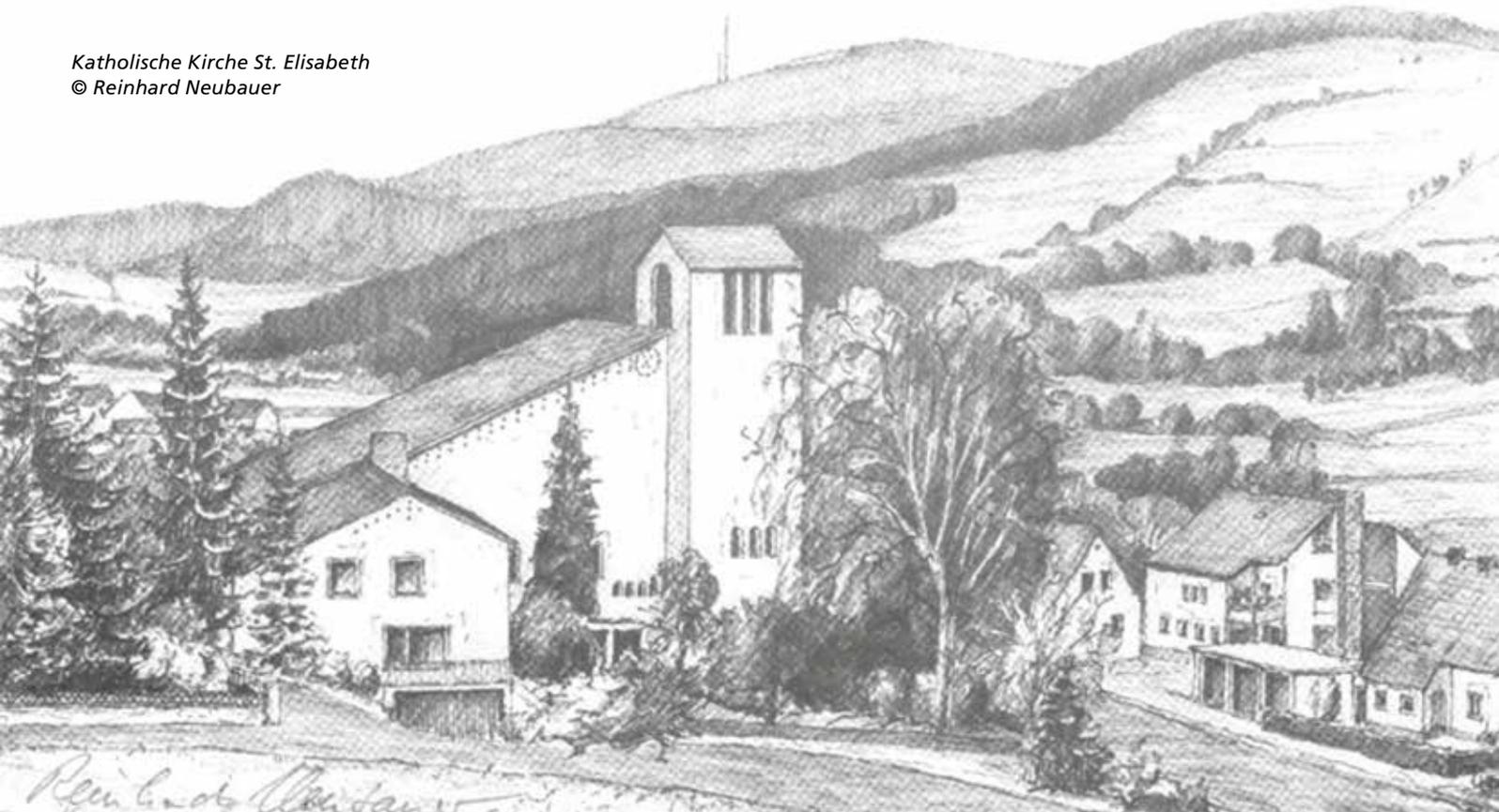
KIRCHSPIEL SCHEMMERN-MÄCKELSDORF

Pfarramt: Donauweg 2
in 37284 Waldkappel-Schemmern

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. ELISABETH

Werenfriedplatz 1
in 37284 Waldkappel

Katholische Kirche St. Elisabeth
© Reinhard Neubauer



Medizinische Versorgung

Ärzte und Apotheken

Eine gute medizinische Versorgung ist in jedem Lebensalter wichtig. Ebenso spielt eine wohnortnahe Betreuung durch Allgemein- und Fachärzte eine entscheidende Rolle bei der Lebensqualität. In Waldkappel sorgen mehrere Einrichtungen vor Ort für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bewohner. Selbst für die Gesundheit Ihres Haustiers kümmern sich zwei Tierärzte in der Stadt.

Landarztpraxis Waldkappel

Fachärzte für Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Sportmedizin, Spezielle Schmerztherapie und Naturheilverfahren

Friemer Straße 10, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 92192

Rezept-Telefon: 05656 9230032

Fax: 05656 92193

E-Mail: info@landarztpraxis-waldkappel.de

Internet: www.landarztpraxis-waldkappel.de



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Michael Schiewek & Karin Schiewek und Guido Julemann

Leipziger Straße 53, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 224

Zahnarzt

Dr. Michael Bähr

Friemer Straße 1, 37284 Waldkappel

Telefon und Fax: 05656 4092

Tierarztpraxis

Dr. Jürgen Ziesack

Friemer Straße 8, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 93080

Fax: 05656 93082

Tierarztpraxis Koprek

Dr. Korinna Koprek

Leipziger Straße 25, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 922000

Fax: 05656 922001

E-Mail: info@tierarztpraxis-koprek.de

Internet: www.tierarztpraxis-koprek.de



Gesundheitszentrum Burghofen

Physiotherapie und Krankengymnastik

Geschäftsführer: Bernd Röhrig

Thüringer Straße 20, 37284 Waldkappel-Burghofen

Mobil: 0179 7721284

Krankengymnastik und Fitness

Jungwirth-Lerch

Friemer Straße 12, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 93010

Praxis für Physiotherapie & Krankengymnastik

Silvia Kniffka-Kühlborn

Im Sonnenwinkel 5, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 923929

Praxis für Physiotherapie

Kristina Loos

Am Waldpark 1 – 3, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 4272

Mobil: 0160 4908710

E-Mail: info@loos-sports.de

Internet: www.loos-sports.de



Krankentransport Rückbrodt GmbH

Am Waldpark 1 + 3, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 555

Fax: 05656 922115

E-Mail: info@rueckbrodt.com

Internet: www.rueckbrodt.com



Praxis für Naturheilkunde

Ina Stück

Haselweg 4, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 9230246

E-Mail: naturheilpraxis-rechtebach@web.de

Internet: www.naturheilpraxis-rechtebach.de



Praxis für natürliche Medizin

Tanja Ohland – Ärztin

Telefon: 05658 9227199

E-Mail: praxis@medna.de

Internet: www.medna.de



Stadt-Apotheke Waldkappel

Hindenburgstraße 1, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 98950

Internet: www.ihreapotheken.de

(Webseite für alle Apotheken)

© akf/istock.adobe.com



Soziale Partner

Unterstützung für Familien, Senioren oder in anderen Lebenslagen finden die Bürger in Waldkappel bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner folgender Einrichtungen:

„KOMMRIN“-BISCHHAUSEN

Das Dienstleistungszentrum in der Ortsmitte von Waldkappel berät und begleitet Sie bei allen sozialen Fragen und Rechtsangelegenheiten innerhalb der Kommune. Das barrierefreie Dienstleistungsbüro liegt im Gebäude der VR-Bank Werra-Meißner ist wie folgt zu erreichen:

Telefon: 05658 922880

VDK Sozialberatung durch Herrn Karl Witthüser

jeden Mittwoch von 09.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail: kommrin.bischhausen@gmx.de

FAMILIENNETZ WERRA-MEISSNER

Die vielseitige und bunte Informationsplattform dient vor allem Familien als Orientierung auf der Suche nach Beratung und Unterstützung in Zusammenarbeit mit dem „Lokalen Bündnis für Familien“, dem Senioren- und Jugendnetz sowie dem Integrationsnetz des Werra-Meißner-Kreises.

Kontakt:

Kreisausschuss des Werra-Meißner-Kreises

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 3020

E-Mail: wmk@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.familiennetz-wmk.de



SENIORENNETZ WERRA-MEISSNER

Mit dem Alter verändern sich unsere Lebensgewohnheiten, die Ansprüche und Bedürfnisse richten sich ebenfalls danach aus. Senioren und deren Angehörige sind auf Unterstützung und Hilfe angewiesen, die von den Beratungsstellen, Pflegediensten oder Sozialverbänden erfüllt werden.

Das Seniorennetz hilft Ihnen dabei, die passenden Antworten und die richtigen Ansprechpartner vor Ort zu finden, ausführlich und kompakt im Internet unter www.seniorennetz-wmk.de.



**Seniorenzentrum Waldkappel
Seniorenbetreuung**

Im Schemmerfeld 2, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 4432

Fax: 05656 329

E-Mail: info@sz-waldkappel.de

Internet: www.sz-waldkappel.de

Facebook www.facebook.com/Seniorenzentrum.Waldkappel

Seniorenzentrum.Waldkappel



Uhlenoase Waldkappel © Stadt Waldkappel

Diakonische Gemeindepflege Eschwege-Land

Ambulante Altenpflege – 24 Stunden Rufbereitschaft

Pflegedienstleitung Liane Holzapfel

Telefon: 05658 93293

Fax: 05658 8290

E-Mail: info@diakonie-esw-land.de

Internet: www.diakonie-esw-land.de



TAGESPFLEGE IM WERRA-MEISSNER-KREIS

Die Kindertagespflege im Werra-Meißner-Kreis ist ein Angebot in Kooperation zwischen dem Jugendamt des Werra-Meißner-Kreises und der evangelischen Familienbildungsstätte Eschwege, Fachbereich Kindertagespflege. Wenn Sie auf der Suche nach einer kompetenten und liebevollen Betreuung für Ihr Kind sind oder zur Tagesmutter bzw. zum Tagesvater ausgebildet werden möchten, dann sind Sie hier richtig:

**Ev. Familienbildungsstätte-MGH Werra-Meißner
Fachberatung Kindertagespflege**

An den Anlagen 14 a, 37269 Eschwege

Telefon: 05651 3377003

E-Mail: kindertagespflege@fbs-werra-meissner.de

fbs-werra-meissner.de

Internet: www.fbs-werra-meissner.de/kindertagespflege

kindertagespflege



ZENTRALES FAMILIENPORTAL

Ausführliche Informationen rund um die Familie, zu allen Familienleistungen und weiteren digitalen Angeboten bietet das Onlineportal des Bundesfamilienministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Telefon: 030 20179130

(Montag bis Donnerstag
von 09.00 bis 18.00 Uhr)

Internet: www.familienportal.de



Freizeit- und Vereinskultur



Freibad © Susanne Bärmann



© Stadt Waldkappel



Gelltal © Susanne Bärmann

Freizeiteinrichtungen

FREIBAD WALDKAPPEL

Unser sehr schön gelegenes und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Freibad lädt Sie von Mai bis September zum Verweilen ein. Das weitläufige Gelände (über zwei Hektar) bietet großzügig angelegte Liegewiesen mit wunderschönem alten Baumbestand, mit ausreichend Schattenplätzen an.

Unser Freibad verfügt über vier getrennte Schwimmbecken. Ein Kinderplanschbecken, ein Nichtschwimmer-, ein Schwimmer- und ein Springerbecken. Das Kinderplanschbecken ist mit großen bunten Sonnensegeln ausgestattet, um den ganz kleinen Besuchern den nötigen Schutz zu bieten. Das Nichtschwimmerbecken verfügt zusätzlich über einen großen Wasserpilz, eine Elefantenrutsche und eine große Wellenrutsche. Das Schwimmerbecken mit einer 25-Meter-Bahn ist ideal für alle Schwimmer und lädt zum Training oder einfach um den Tag zu genießen ein. Damit die Wagemutigen zum Zuge kommen haben wir ein Springerbecken mit 1-Meter- und 3-Meterturm.

Auch für andere Spiel- und Sportaktivitäten ist gesorgt. Spielgeräte, Volleyballfeld, Tischkicker und Tischtennisplatte werden von Groß und Klein gern genutzt. Für das ungestörte textilfreie Sonnenbaden bieten wir den nicht einsehbaren FKK-Bereich an.

Der zugehörige Schwimmbadkiosk ist für das leibliche Wohl beliebter Treffpunkt. Unser tatkräftiger Förderverein veranstaltet zudem Spiel- und Sommerfeste. Angegliedert an das Freibad finden unserer Campingfreunde einen sehr schönen Campingplatz mit 20 Stellplätzen.

Freibad Waldkappel

Im Schemmerfeld, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 515

E-Mail: freibad@waldkappel.de

GRILLHÜTTEN

In der warmen Jahreszeit stehen den Einwohnern, Besuchern und vor allem den Vereinsmitgliedern rustikale Grillhütten zur Auswahl bereit, die auch von Schulklassen gemietet werden können.

- Grillhütte Bischhausen „Weinberghütte“
- Grillhütte Burghofen
- Grillhütte Kirchhosbach „Zum Alpsteinblick“
- Grillhütte Rodebach „Kleine Knallhütte“
- Grillhütte Schemmern „Baumschulhütte“
- Waldkparkhaus Waldkappel

Die aktuellen Kontaktdaten zur Anmietung entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.waldkappel.de/unsere-stadt/oeffentliche-einrichtungen/grillhuetten



SKI UND RODEL GUT IN WALDKAPPEL

Das Ski- und Rodelgebiet in Waldkappel auch genannt „Gelltal-arena“ befindet sich am Nordhang des Gelltalberges. Seit vielen Jahrzehnten wird im Gelltal in den Wintermonaten gerodelt und skigefahren.

Anfang der 90er Jahre wurde ein Schlepplift aufgestellt, der die Gäste bequem nach oben befördert. Für Skifahrer und Snowborder steht eine ca. 400 Meter lange Abfahrt zur Verfügung. Die Piste ist leicht und für Anfänger sehr gut geeignet. Die Rodler finden ihre Piste direkt neben dem Skihang.

Das Gebiet gilt als ein Geheimtipp! Keine Wartezeiten und Preise für den kleinen Geldbeutel macht das Gelltal über die Grenzen Waldkappels bekannt. Auch Spaziergänger finden den Weg dorthin, um bei einem Getränk, dem Wintervergnügen zusehen zu können.

Dorfgemeinschaftshäuser

1 „Altes Amtsgericht Bischhausen“

Am Kirchplatz 1 in 37284 Waldkappel-Bischhausen
Kapazitäten: Familienfeiern 80 Personen; Sonstige Feiern bis 120 Personen

2 Dorfgemeinschaftshaus Burghofen

Sachsenring 1 in 37284 Waldkappel-Burghofen
Kapazitäten: Feiern 50 Personen

3 Dorfgemeinschaftshaus Gehau

Liebermannweg 2 in 37284 Waldkappel-Gehau
Kapazitäten: Feiern 80 Personen

4 Dorfgemeinschaftshaus Harmuthsachsen

Im Rimbach 10 in 37284 Waldkappel-Harmuthsachsen
Kapazitäten: Feiern 100 Personen

5 Dorfgemeinschaftshaus Hetzerode

Spenglerweg 7 in 37284 Waldkappel-Hetzerode
Kapazitäten: Feiern 75 Personen

6 Dorfgemeinschaftshaus Kirchhosbach

Peter-Grieß-Straße 27 in 37284 Waldkappel-Kirchhosbach
Kapazitäten: Feiern 60 Personen

7 Dorfgemeinschaftshaus Mäckelsdorf

Birkenweg 8 in 37284 Waldkappel-Mäckelsdorf
Kapazitäten: Feiern 40 Personen

8 Dorfgemeinschaftshaus Rechtebach

Schlehenweg 20 in 37284 Waldkappel-Rechtebach

9 Dorfgemeinschaftshaus Rodebach

Amselweg 2 in 37284 Waldkappel-Rodebach
Kapazitäten: Feiern 50 Personen

10 Ev. Gemeindehaus Schemmern

Weserstraße 34 in 37284 Waldkappel-Schemmern
Kapazitäten: Feiern 100 Personen

11 Dorfgemeinschaftshaus Stolzhausen

Frühlingsweg in 37284 Waldkappel-Stolzhausen
Kapazitäten: Feiern 20 Sitzplätze

12 Bürgerhaus der Stadt Waldkappel

Leipziger Straße 34 in 37284 Waldkappel
Kapazitäten: 250 Personen

Die aktuellen Kontaktdaten zur Anmietung entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.waldkappel.de/unsere-stadt/oeffentliche-einrichtungen/dorfgemeinschaftshaeuser





Mühlbachstälchen © Carina Eggert

Mühlbachstälchen

Der mit Abstand kleinste „Stadtteil“ Waldkappels befindet sich im Waldpark und zählt gleichzeitig als 16. Mitglied der Gemeinde. Das Modelldorf ist immer einen Besuch wert und entstand bereits in den 1930er Jahren. Diese einzigartige Sehenswürdigkeit wird vom Team „Lokales Bündnis für Familie in Waldkappel – familienfreundliches Lebensumfeld“ gepflegt.

Der gut ausgeschilderte Weg zum kleinen Dörfchen beginnt direkt nach dem letzten Haus in der Straße „Am Waldpark“. Neben Kirche, Fachwerkhäusern und Mühlen im Kleinformat wurde sogar ein Mini-See ausgebaggert, um die Mühlen in der Modellausgabe zum Laufen zu bringen. Das Kunstwerk gilt als Schatz für die Waldkappeler und ist gleichzeitig ein Geheimtipp für Touristen und Besucher.

Vereine und Feuerwehren

Die zahlreichen Vereine und Verbände in Waldkappel bereichern das gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Leben auf vielfältige Weise. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind jederzeit herzlich eingeladen, sich an der ehrenamtlichen Arbeit, der körperlichen Ertüchtigung oder der Geselligkeit zu beteiligen. Gleiche Interessen und gemeinschaftliches Miteinander stehen im Vordergrund ebenso wie Feste und Veranstaltungen, die einem guten, wohlthätigen Zweck dienen.

Über das Vereinsverzeichnis der Stadt Waldkappel erhalten Sie im Internet einen Überblick über alle aktiven Verbände und Organisationen vor Ort: www.waldkappel.de/unsere-stadt/vereine



Die Feuerwehren der Stadt Waldkappel

Die Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt am Walde sorgen für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Von der Beseitigung umgestürzter Bäume, über die Befreiung von eingeklemmten Personen nach Verkehrsunfällen bis hin zum Löschen von Bränden reicht das breite Einsatzspektrum der modern ausgestatteten Feuerwehren aus. Alle Feuerwehren finden Sie aktuell im Internet auf der Homepage der Stadt.

Freiwillige Feuerwehr Waldkappel

Stützpunktwache

Bleichenweg 1, 37284 Waldkappel

Telefon: 05656 4300

Internet: www.waldkappel.de/unsere-stadt/schutz-hilfe/feuerwehren

Facebook: www.facebook.com/Feuerwehr-Waldkappel-Kernstadt



Uhlenfänger © Stadt Waldkappel

Veranstaltungskalender

Sie sind auf der Suche nach einer Veranstaltung in Waldkappel und Umgebung? Auf der Internetseite der Stadt können Sie über die Suchmaske anstehende Veranstaltungen filtern. Die Suchergebnisse sind sofort und auf einen Blick verfügbar!

www.waldkappel.de/tourismus/veranstaltungen



Waldkappel und Umgebung

Sehenswürdigkeiten im Umkreis

Waldkappel gehört zum Geo-Naturpark Frau-Holle-Land, das in diesem Jahr 60-jähriges Bestehen feiert. Mit seiner einzigartigen Flora und Fauna zählt der Naturpark zu den schönsten Naturlandschaften Deutschlands. Einheimische und Gäste entdecken immer wieder aufs Neue – dank der gezielten Wanderinfrastruktur – die beliebtesten Sehenswürdigkeiten der walddreichen Region. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder sogar mit dem Boot, die malerische Landschaft mit ihren imposanten Burgen, Schlössern und Bauten lässt keine Wünsche offen.

Geo-Naturpark Frau Holle Land
 Informationsbüro und Geschäftsstelle
 Klosterfreiheit 34 a, 37290 Meißner
 Telefon: 05657 644990
 Schnee-, Kirschblüten- und Mohntelefon: 05602 935617
 E-Mail: info@naturparkfrauholle.land
 Internet: www.naturparkfrauholle.land



WANDERN

Naturbelassene Wege durch Waldbestände werden regelmäßig vom Deutschen Wandereinstitut als Premiumwanderwege ausgezeichnet. Im Geo-Naturpark sind mehr als 40 Naturparkführer im Einsatz und begleiten Sie auf Ihren Entdeckungsreisen.

Eine komplette Übersicht aller zertifizierten Premiumwanderwege finden Sie im Internet, auf der Webseite des Naturparks:
www.naturparkfrauholle.land/tourismus/wandern/premiumwege



Mäuseturm Waldkappel © Reiner Adam



Burghöfer Blick mit Stölzinger Gebirge und Eisberg © Reiner Adam

Premiumweg P17 Waldkappeler Berge

Der Wanderweg beginnt in Waldkappel und wird aufgrund seiner Länge von insgesamt 18 Kilometer als besonders anspruchsvoll eingestuft. Steile Anstiege und schmale Waldpfade erfordern Erfahrung und gute Kondition durch den Wald bis oben hin zu den Waldkappeler Bergen. Als Belohnung genießen Sie vom Pionierturm am Mäuseberg (415 Meter) oder vom Aussichtsturm Ziegenküppel (445 Meter) ausgezeichnete Panoramablicke.

Mehr dazu unter: www.naturparkfrauholle.land/wandern/premiumwege/detail/premiumweg-p17-waldkappeler-berge

Frau-Holle-Pfad

Der fast 186 Kilometer lange Durchgangs- bzw. Weitwanderweg von Bad Karlshafen nach Schenklengsfeld führt auf insgesamt acht Etappen ebenfalls durch Waldkappel. Benannt nach der Hauptfigur aus dem bekannten Grimm-Märchen verbindet der leichte Wanderweg (Wanderzeichen X4) mehrere Städte und Gemeinden in der Region.

ARS-NATURA – Kunstwanderwege

Entlang der beiden Fernwanderwege „Barbarossaweg“ (Wanderzeichen X8) und „Wildbahn“ (Wanderzeichen X8) durch den Geo-Naturpark sind zahlreiche Kunstwerke aufgestellt, die symbolisch für die „Wiedervereinigung“ stehen oder die mystischen und märchenhaften Gestalten der „Zauberwälder“ darstellen. Seit 2020 verbindet der Kunstwanderweg „Frau Holle“ die Stadt Lichtenau mit dem „Barbarossaweg“.

Alle Lern- und Wanderwege im Naturpark Frau-Holle-Land finden Sie im Internet, unter: www.naturparkfrauholle.land/tourismus/wandern



Wanderweg der Deutschen Einheit

Der innerdeutsche Fernwanderweg beginnt in Görlitz – der östlichsten Stadt der Bundesrepublik – und führt auf einer Länge von circa 1.800 Kilometern bis in die westlichste deutsche Stadt Aachen. Während die meisten großen Fernwanderwege von Nord nach Süd verlaufen, dient dieser Wanderweg als Symbol für die

Deutsche Einheit, indem er Menschen aus Ost und West zusammenführt. Benutzt werden bestehende Wanderwege, die unter anderem durch Waldkappel führen.

RADFAHREN

Herkules-Wartburg-Radweg

Der Herkules-Wartburg-Radweg beinhaltet eine fast 110 Kilometer lange Reise von Kassel bis zur Wartburg, dem Höhepunkt der Radtour. Die Strecke verbindet ein UNESCO-Weltkulturerbe mit dem anderen, beginnt ursprünglich am Fuße des Herkules im berühmten Bergpark der documenta-Stadt Kassel und führt über Waldkappel bis zur imposanten Wartburg nach Eisenach.

Mehr dazu im Internet, unter: www.naturparkfrauholle.land/tourismus/radfahren/herkules-wartburg-radweg



Werratal-Radweg

Eines der schönsten und beliebtesten Radfernwege der Republik beginnt bei den Werraquellen in Thüringen und führt entlang der Werra fast 300 Kilometer durch den Geo-Naturpark Frau-Holle-Land bis nach Hann. Münden in Niedersachsen. Die leichte bis mittelschwere Strecke durchquert malerische alte Städte und abwechslungsreiche Seelandschaften.

Weitere Anschlussradwege und beliebte Querverbindungen finden Sie auf der Webseite des Naturparks: www.naturparkfrauholle.land/tourismus/radfahren/werratal-radweg



Meißner-Radrundtour

Rund um den Meißner erstreckt sich die mit einem grünen „M“ gekennzeichnete Radrundtour mehr als 90 Kilometer lang durch mystische Dörfer der Grimm-Heimat Nordhessens, vorbei an malerischen Flusslandschaften von Werra, Wehre und Gelster. Die Strecke punktet mit zauberhaften Aussichten auf die idyllischen Berg- und Tallandschaften des Werra-Meißner-Kreises.



Stölzingen © Reiner Adam



Kirchhosbach © Ortsbeirat Kirchhosbach

Inserentenverzeichnis

Branche	Seite	Branche	Seite
Apotheke		Glasprodukte	
• Stadt-Apotheke	18	• Hilgenberg GmbH	6
Bauunternehmen		Hotel	
• Gebrüder Bommhardt GmbH Co. KG	6	• Landhotel Zum Stern	U3
• Küllmer Bau	2	Ingenieurbüro	
• Werner Bommhardt Bauunternehmen GmbH & Co. KG	2	• Bechtel GbR	2
Blumen		• Ingenieurbüro Christoph Henke	2
• Sandra's Blumenstübchen	18	Kanalservice	
Diakonie		• Helmut Müller GmbH	2
• Diakonie Eschwege-Land	18	Küchen	
Elektrotechnik		• Peter Persch ... die Küche!	U4
• Vicky Bommhardt GmbH & Co. KG	18	Maler	
Energieversorgung		• Malermeister Andreas Többen	4
• EAM	16	Verkehrsunternehmen	
Fleischwaren		• NVV – Nordhessischer Verkehrsverbund	16
• Beck Fleischwaren GmbH & Co. KG	4		

Weitere Informationen im Internet unter www.total-lokal.de.

U = Umschlagseite



Uhlenoase Waldkappel – Kräuterschnecke © Reiner Adam



- Hotel mit Restaurant
- Wanderer – Radfahrer – Biker
- 2 Einzel-, 17 Doppel- (Aufbettung möglich), 2 Familienzimmer
- Veranstaltungen bis zu 200 Personen
- Hochzeiten – Tagungen – Firmenfeiern
- **NEU!** 3 Wohnmobilstellplätze

Landhotel „Zum Stern“ · Inh. Mario Borsche
 Thüringer Str. 20 · 37284 Waldkappel · Tel.: 05656-4014
www.erlebnishotel.de · post@erlebnishotel.de



IMPRESSUM



Herausgeber:
 mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstr. 2, 86415 Mering
 Registergericht Augsburg, HRB 27606
 USt-IdNr.: DE 118515205
 Geschäftsführung:
 Ulf Stornebel
 Tel.: 08233 384-0
 Fax: 08233 384-247
 info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
 Magistrat der Stadt Waldkappel
 Leipziger Straße 34, 37284 Waldkappel

Redaktion:
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Magistrat der Stadt Waldkappel und mediaprint infoverlag gmbh
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:
 Titel: © Peter Kerst
 Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

37284050 / 6. Auflage / 2022

Druck:
 MUNDSCHEK Druck + Medien GmbH & Co. KG
 Mundschenkestraße 5
 06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
 Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
 Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Das starke Team für Ihre Küche

... regional, zuverlässig,
sozial engagiert.



www.persch-die-kueche.de

**Erfahrung &
Kreativität:
Qualität.**



Peter Persch
... die Küche!

Donnershag 4 · 36205 Sontra · Telefon 05653 9194 90